

Pressemitteilung Nr. 584 zu Corona

07.03.2022

Heute 300 neue Infektionen Von einer hohen Dunkelziffer an Fällen ist auszugehen

Mit 424 Fällen am Freitag, 293 am Samstag und 248 am Sonntag stieg die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie auf 34.600. Heute haben wir bislang 300 neue Infektionen bearbeitet, also einzeln in das Fachprogramm importiert. Es ist davon auszugehen, dass das wahre Ausmaß der Infektionslage höher ist, als es die offiziellen Inzidenzwerte derzeit wiedergeben.

Nach den offiziellen Zahlen des Robert-Koch-Instituts hat die Sieben-Tage-Inzidenz seit Freitag folgenden Verlauf genommen:

Freitag, 4. März	1.759,9
Samstag, 5. März	1.652,1
Sonntag, 6. März	1.578,7
Montag, 7. März	1.693,2

Dass die Fallzahlen derzeit unterschätzt werden, hat mehrere Gründe: am Freitag haben 20 Unterstützungskräfte der Bundeswehr ihre Tätigkeit beim Gesundheitsamt beendet, weil sie für andere Aufgaben des Bundes benötigt werden. Da deren Aufgaben nicht aus dem Stegreif von anderen Mitarbeitern vollständig aufgefangen werden können, ist ein Meldeverzug leider nicht zu vermeiden. Außerdem begeben sich zurzeit etliche Personen nach einem positiven Selbst- oder POC-Schnelltest in Isolation, ohne dass die Infektion in einem PCR-Test bestätigt wurde. Das hat zur Folge, dass diese Fälle in der offiziellen Fallzahl nicht erfasst werden (vgl. unsere Pressemitteilung Nr. 566 vom 04.02.22). Schließlich gibt es auch Besonderheiten

bei Omikron, wie etwa schnell wechselnde Testergebnisse und die damit verbundene eingeschränkte Aussagekraft, wenn die Testung einmal durch Nasenabstrich und ein anderes Mal durch Rachenabstrich erfolgt. Alles in allem haben wir vermutlich eine hohe Dunkelziffer, bei deren Einrechnung die Inzidenz wohl bei rund 2.000 liegen dürfte.

Aufgrund der anhaltend hohen Fallzahlen und der damit verbundenen zahlreichen Nachfragen verweisen wir erneut auf die Hinweise in unserer Homepage unter „Coronavirus“ für positiv getestete Personen und für Kontaktpersonen. Einen Isolationsbescheid, der für die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall notwendig sein kann, erhält nur derjenige automatisch per Post, bei dem der positive Befund durch einen PCR-Test bestätigt ist. In diesen Fällen wird uns der Befund direkt vom Labor übermittelt.

Die aktuellen Öffnungszeiten unseres Impfzentrums bis einschließlich Donnerstag, 10. März, sind der Anlage zu dieser Pressemitteilung zu entnehmen. Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.